

Name Antragsteller / Antragstellerin (max. 2 Personen)

Lehrstuhl / Professur

Erreichbarkeit per E-Mail

Erreichbarkeit per Telefon

Wird von Dezernat Z/FFT ausgefüllt

Projekt:.....

Eingang:.....

Eingangsbestätigung am:.....

geprüft am:.....

An die Ständige Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK) über Dezernat Z/FFT
Forschungsförderung & Transfer

- Vorbereitungsprojekt**
max. Fördersumme: 5.000,- €
- Regelprojekt**
max. Fördersumme: 2.000,- €
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Antrag auf Unterstützung eines Projektes im Rahmen der Internen Projektförderung der Universität Bamberg im Haushaltsjahr 2022 "Sommerrunde"

Projekttitel:

<p>Evaluationsübersicht (wird von Dezernat Z/FFT ausgefüllt):</p> <p>Projekt-Nr. Projekt-Art: HH-Jahr:</p> <p>Evaluation:</p> <p>Bemerkung:</p> <p>Projekt-Nr. Projekt-Art: HH-Jahr:</p> <p>Evaluation:</p> <p>Bemerkung:</p>	<p>Kalkulationübersicht:</p> <p>Sachkosten <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Hilfskraft ohne Abschluss <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Hilfskraft (Bachelor) <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Hilfskraft (Master) <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Reisekosten <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>Gesamtsumme: <input style="width: 100%;" type="text"/></p> <p>davon Personalkosten <input style="width: 100%;" type="text"/></p>
---	--

Mit dem Geheft wird ein Antrag auf Förderung aus Mitteln der Universität Bamberg für das obige Haushaltsjahr und für das im Betreff genannte Projekt gestellt.

Verpflichtungserklärung:

Die Hinweise zur Internen Projektförderung (im FNK-Formular selbst sowie in den FAQs <https://www.uni-bamberg.de/forschung/forschungsfoerderung/interne-fnk/interne-projektfoerderung/faq-zur-internen-projektfoerderung/>) habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind Bestandteil und Grundlage dieses Antrags. Ich verpflichte mich, bei Förderung des Projekts durch die Universität Bamberg die zugewiesenen Mittel entsprechend diesem Antrag und unter Beachtung der o.g. Hinweise bzw. Auflagen zu verwenden. Der FNK werde ich nach Anforderung über den Stand der Bearbeitung und des Mittelverbrauchs Auskunft geben.

Universität Bamberg

Bamberg, den

.....
Unterschriften Erst- und ggf. Zweit-Antragsteller/in

**Bei Anträgen wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter:
Zustimmung der Professorin/des Professors:**

Bamberg, den

.....
Unterschrift

1a. Selbstbericht zur früheren Förderung durch die FNK

Der Selbstbericht ist essentiell für die Beurteilung Ihres vorliegenden FNK-Antrags. Bitte geben Sie detailliert Auskunft über den Bearbeitungsstand Ihrer letzten beiden abgeschlossenen FNK-Projekte (sofern gegeben), die der FNK noch nicht per Selbstbericht berichtet worden sind. +++ Bitte bleiben Sie möglichst innerhalb der Projektart-Kategorie, d.h. jetzt beantragtes Regel-/Vorbereitungsprojekt --> Bericht über abgeschlossene Regel-/Vorbereitungsprojekte. Bei Nichtzutreffen berichten Sie bitte über eine andere Projektart-Kategorie (z.B. Forschungskolloquium). +++ Bei mehreren Antragstellern/innen: Selbstberichte über frühere Antragstellungen in derselben personellen Konstellation wie im vorliegenden Antrag sind nicht verpflichtend; Antragsteller/innen können auch über frühere Anträge berichten, die sie ohne den/die jetzige/n Mitantragsteller/in durchgeführt haben.

Selbstbericht 1

Projekt-Titel:			
Antragsteller/in:		Mitantragsteller/in:	
Projektart:		Projektnr.:	
Bewilligt am:		<i>siehe Bewilligungsbescheid</i>	

Bericht zum

Forschungskolloquium **Regelprojekt**

<input type="checkbox"/> Output - Literaturangabe mit ISBN/ISSN - Bei URL-Angabe: Ausgedruckte WWW-Seite beilegen - Falls noch unveröffentlicht: PDF beilegen - Bitte keine Publikations-Listen ! - Bei Forschungskolloquien: Bericht auf Homepage gilt als Output, nicht aber ein Tagungs-Flyer!	
<input type="checkbox"/> Output wird nachgeliefert bis:	
<input type="checkbox"/> Output erfolgte nicht, weil:	

Bericht zum Vorbereitungsprojekt:

<input type="checkbox"/> DM*-Antrag gestellt am:		bei DM-Geber:	
unter Titel <u>und</u> Einreichungsnummer:			
<input type="checkbox"/> DM*-Antrag erfolgreich?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
falls JA, Bewilligung erfolgte am:			
<input type="checkbox"/> DM-Antrag nicht gestellt, weil:			
<input type="checkbox"/> DM-Antrag wird voraussichtlich gestellt werden bis:			

* DM = Drittmittel

1b. Selbstbericht zur früheren Förderung durch die FNK

Der Selbstbericht ist essentiell für die Beurteilung Ihres vorliegenden FNK-Antrags. Bitte geben Sie detailliert Auskunft über den Bearbeitungsstand Ihrer letzten beiden abgeschlossenen FNK-Projekte (sofern gegeben), die der FNK noch nicht per Selbstbericht berichtet worden sind. +++ Bitte bleiben Sie möglichst innerhalb der Projektart-Kategorie, d.h. jetzt beantragtes Regel-/Vorbereitungsprojekt --> Bericht über abgeschlossene Regel-/Vorbereitungsprojekte. Bei Nichtzutreffen berichten Sie bitte über eine andere Projektart-Kategorie (z.B. Forschungskolloquium). +++ Bei mehreren Antragstellern/innen: Selbstberichte über frühere Antragstellungen in derselben personellen Konstellation wie im vorliegenden Antrag sind nicht verpflichtend; Antragsteller/innen können auch über frühere Anträge berichten, die sie ohne den/die jetzige/n Mitantragsteller/in durchgeführt haben.

Selbstbericht 2 Der folgende 2. Bericht ist auszufüllen, wenn bisher mehr als 1 FNK-Projekt abgeschlossen wurde, über das noch nicht per Selbstbericht berichtet worden ist.

Projekt-Titel:

Antragsteller/in: Mitantragsteller/in:

Projektart: Projektnr.: Bewilligt am: siehe Bewilligungsbescheid

Bericht zum

Forschungskolloquium **Regelprojekt**

Output

- Literaturangabe mit ISBN/ISSN
- Bei URL-Angabe: Ausgedruckte WWW-Seite beilegen
- Falls noch unveröffentlicht: PDF beilegen
- Bitte keine Publikations-Listen !
- Bei Forschungskolloquien: Bericht auf Homepage gilt als Output, nicht aber ein Tagungs-Flyer!

Output wird nachgeliefert bis:

Output erfolgte nicht, weil:

Bericht zum Vorbereitungsprojekt:

DM*-Antrag gestellt am: bei DM-Geber:

unter Titel und
Einreichungsnummer:

DM*-Antrag erfolgreich? Ja Nein

falls JA, Bewilligung erfolgte am:

DM-Antrag nicht gestellt, weil:

DM-Antrag wird voraussichtlich gestellt werden bis:

* DM = Drittmittel

	Projektbeschreibung
2.	<p>Ziel des Forschungsprojekts: mit Hinweis auf Forschungsstand und eigene Vorarbeiten und den daraus abgeleiteten Fragestellungen und ggf. forschungsleitenden Hypothesen oder Ausgangsfragestellungen:</p> <p><i>[In der FNK sind alle Fakultäten vertreten. Die Gutachterinnen und Gutachter sind also vorwiegend fachfremd. Die FNK sollte aus der Beschreibung erkennen können, welches Ziel mit dem Projekt angestrebt wird.]</i></p> <p>Bei Vorbereitungsprojekten: Bitte beschreiben Sie auf den Seiten 4-13 das von der FNK zu fördernde Projekt, das Ihnen zu einem Drittmittelantrag verhelfen soll. Das angestrebte Drittmittelprojekt beschreiben Sie bitte auf den Seiten 14-15. [ca. 4.600 Zeichen inkl. Leerzeichen]</p> <div data-bbox="312 573 1497 2116" style="border: 1px solid black; height: 689px; margin-top: 10px;"></div>

Projektbeschreibung	
3.	<p>Hat das zur Förderung vorgeschlagene Projekt einen Bezug zu Forschungsschwerpunkten oder Zentren der Universität Bamberg? Oder handelt es sich um ein Forschungsthema mit Gender-Bezug*? Bitte erläutern Sie dies hier: <small>* Themen mit Gender-Bezug werden mit einer um 500,- € erhöhten Maximalfördersumme honoriert.</small></p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px; margin-top: 10px;"></div>
4.	<p>Bei Regelprojekten mit ähnlicher Themenstellung gegenüber früheren FNK-Projekten: Bitte stellen Sie im Folgenden thematische Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zu früheren von der FNK geförderten Projekten Ihrer Organisationseinheit dar: [ca. 1.200 Zeichen inkl. Leerzeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 200px; margin-top: 10px;"></div>
5.	<p>Interdisziplinäre Kooperation Bitte inhaltliche, personelle und methodische Aspekte der Kooperation erläutern; ggf. weiterführende Überlegungen und Ziele (Entwicklung eines Forschungsschwerpunktes, Erschließung spezifischer Fördermöglichkeiten, z.B. DFG-Programm 'Forschergruppen' etc.) [ca. 800 Zeichen inkl. Leerzeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 130px; margin-top: 10px;"></div>
6.	<p>Bei Regelprojekten: Welchen Output streben Sie mit Ihrem Projekt an?</p> <p>angestrebter Output: <input style="width: 300px; height: 20px;" type="text"/></p> <p>Bitte erläutern Sie kurz den von Ihnen angestrebten Output: [ca. 600 Zeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; margin-top: 10px;"></div>

Projektbeschreibung	
7.	<p>Steht das beantragte Projekt in inhaltlicher Nähe zum Arbeitsprogramm einer laufenden Qualifikationsarbeit, z.B. Master, Promotion, Habilitation (auch: Beiträgen zu kumulativen Promotionen/Habilitationen) an Ihrem Lehrstuhl bzw. an Ihrer Professur?</p> <p><i>Bitte beachten Sie, dass die direkte Förderung einer laufenden Qualifikationsarbeit (Master, Promotion) über einen FNK-Antrag explizit NICHT möglich ist; vgl. FNK-Richtlinien. Vorbereitungsprojekte im Rahmen von Habilitationsverfahren können in begründeten Einzelfällen gefördert werden.</i></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
8.	<p>Falls Sie Frage 7. mit „Ja“ beantwortet haben:</p> <p><i>Bitte begründen Sie die inhaltliche Eigenständigkeit des hier beantragten Forschungsprojekts gegenüber der unter Punkt 7. genannten Qualifikationsarbeit.</i> [ca. 700 Zeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>
9.	<p>Falls Sie Frage 7. mit „Nein“ beantwortet haben:</p> <p><i>Erläutern Sie bitte kurz den Unterschied des hier beantragten Projekts zu laufenden Qualifikationsarbeiten, z.B. Masterarbeiten, Promotionen, Habilitationen (auch: Beiträgen zu kumulativen Promotionen und Habilitationen), an Ihrem Lehrstuhl bzw. an Ihrer Professur.</i> [ca. 800 Zeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>
10.	<p><i>Welche Forschungsmethoden wenden Sie an, um das in 2. genannte Forschungsziel zu erreichen?</i>[ca. 1.800 Z.]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 250px; width: 100%;"></div>

Projektbeschreibung	
11.	<p>Zeit- und Arbeitsplan für das Projekt: Dieser Abschnitt ist von zentraler Bedeutung für die Bewertung Ihres Antrags [ca.4.700 Zeichen]</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Welche Arbeitsschritte sind in welchen Zeitabschnitten geplant?</i> • <i>Welche Arbeiten sollen im Antragsjahr mit den für das Antragsjahr beantragten Mitteln finanziert werden?</i> <p><i>Bitte grenzen Sie die Tätigkeiten von Hilfskräften und Ihre eigene Tätigkeit im Projekt <u>deutlich</u> voneinander ab!</i></p> <div style="border: 1px solid black; height: 600px; margin-top: 10px;"></div>

Projektkalkulation: Sachkosten				
Bitte angeben, welche Mengen beantragt und welche Einzelpreise zugrundegelegt werden.				
Lfd. Nr.	Art des Bedarfs	Menge	Einzelpreis	Kosten
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
Insgesamt erforderlicher Betrag, nur soweit er zur Förderung durch die FNK beantragt wird.			Gesamtsumme:	
<p><i>Wegen der unterschiedlichen Kosten für Datensätze, die von unterschiedlichen Einrichtungen verlangt werden, wird die Einholung eines Angebotes als Beleg erwartet. Nur so ist eine einheitliche Behandlung möglich.</i></p> <p><i>Auf die Möglichkeit der Durchführung von Befragungen durch das "Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)" wird hingewiesen. Die Kosten können über FNK-Mittel getragen werden.</i></p> <p>Sachmittel, die nicht finanziert werden können: Investitionen, Mittel für DV-Geräte, Software sowie Publikationskosten. Nur in Ausnahmefällen können Porto- und Telefonkosten in die Kalkulation einbezogen werden, z.B. wenn schriftliche Fragebogenerhebungen durchgeführt werden sollen oder Telefoninterviews zum Projektdesign gehören.</p>				
Der Bedarf muss detailliert aufgeführt werden. - Begründung zu lfd. Nr.: [ca. 1.700 Zeichen inkl. Leerzeichen]				

Bitte beachten Sie:
 Die nachstehend angebotenen Hilfskraft-Kalkulationen dienen Ihnen und den FNK-Gutachterinnen und -gutachtern als Orientierung beim Mittelbedarf. Über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften informieren Sie sich bitte bei [Abteilung III Personal](#) !

Anhang Kostenplanung: Personal

hier: Hilfskräfte ohne Abschluss

Zu beachten: Hilfskräfte können maximal 86 Stunden pro Monat beschäftigt werden.
 Bitte informieren Sie sich bei [Abteilung III Personal](#) über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften.

Lfd. Nr.	Stunden pro Monat	Beschäftigungs- dauer in Monaten	Beschäftigungsstunden	Satz für Hilfskräfte	Mittelbedarf
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

Gesamtsumme:

Personalkosten:

Bitte geben Sie zu jeder lfd. Nr. detailliert an, welche Tätigkeiten in der beantragten Zeit ausgeführt werden sollen und begründen Sie den jeweiligen Zeitbedarf.

Erläuterung zu lfd. Nr.:

[ca. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Projektkalkulation Personal
hier: Hilfskräfte mit Bachelor-Abschluss

Zu beachten:

- Hilfskräfte können maximal 86 Stunden pro Monat beschäftigt werden. Bitte informieren Sie sich bei [Abteilung III Personal](#) über die genauen Modalitäten zur Einstellung bzw. Beschäftigung von Hilfskräften
- Mittragstellerinnen bzw. Mittragsteller können keine Hilfskraft-Mittel für sich selbst beantragen.
- Hilfskraft-Mittel können nicht für TV-L-Beschäftigte oder Promovierte beantragt werden.

Lfd. Nr.	Stunden pro Monat	Beschäftigungs- dauer in Monaten	Beschäftigungsstunden	Satz für Hilfskräfte	Mittelbedarf
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
Gesamtsumme:					

Personalkosten:

Bitte geben Sie zu jeder lfd. Nr. detailliert an, welche Tätigkeiten in der beantragten Zeit ausgeführt werden sollen und begründen Sie den jeweiligen Zeitbedarf.

Erläuterung zu lfd. Nr.:

[ca. 2.300 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Projektkalkulation Personal hier: Hilfskräfte mit Master-Abschluss

Zu beachten:

- Hilfskräfte können maximal 86 Stunden pro Monat beschäftigt werden. Bitte informieren Sie sich bei [Abteilung III Personal](#) über die genauen Modalitäten zur Beschäftigung von Hilfskräften mit Master!
- Mittragstellerinnen bzw. Mittragsteller können keine Hilfskraft-Mittel für sich selbst beantragen.
- Hilfskraft-Mittel können nicht für TV-L-Beschäftigte oder Promovierte beantragt werden.

Laufende Qualifikationsarbeiten können nicht gefördert werden. Aber: Die Mitarbeit von Promovierenden ist (unter Beachtung der ansonsten geltenden Regeln der Förderung), z. B. als Hilfskraft, möglich. Das Forschungsergebnis des FNK-Projekts muss als eigenständiger Output erkennbar werden.

Lfd. Nr.	Stunden pro Monat	Beschäftigungsdauer in Monaten	Beschäftigungsstunden	Satz für Hilfskräfte	Mittelbedarf
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

Gesamtsumme:

Personalkosten:

Bitte geben Sie zu jeder lfd. Nr. detailliert an, welche **Tätigkeiten** in der beantragten Zeit ausgeführt werden sollen und **begründen Sie den jeweiligen Zeitbedarf**.

Erläuterung zu lfd. Nr.:

[ca. 2.100 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Projektkalkulation: Reisekosten		
Wichtige Infos:	<p>Bahnreisen: Grundsätzlich sind bei Bahnreisen alle bestehenden Ermäßigungsmöglichkeiten auszunutzen. Nähere Informationen siehe die WWW-Seiten der Abteilung III Personal https://www.uni-bamberg.de/abt-personal/formulare-infos-und-merkblaetter/ unter „Reisekosten“. Für die Kalkulation Ihrer FNK-Reisen gilt: Aus Gründen der Sparsamkeit werden Sie gebeten, die für Ihr Projekt erforderlichen Bahnreisen mit dem Tarif der 2. Klasse zu kalkulieren.</p> <hr/> <p>Kfz-Benutzung: Bei Benutzung des eigenen Kfz wird eine Wegstreckenentschädigung von 0,25 Euro pro km gewährt. Nur in Ausnahmefällen (bei triftigem Grund) ist eine PKW-Fahrt mit 0,35 Euro pro km erstattungsfähig.</p> <hr/> <p>Übernachtungen und Tagegeld -- Bundesrepublik Deutschland: Für Ihren Reiseaufenthalt in Deutschland werden Sie gebeten, mit folgende Sätzen zu kalkulieren:</p>	
	<p><i>Wiss. Personal und Hilfskräfte</i> Bei eintägigen Reisen:</p>	<p>Pauschales Übernachtungsgeld</p>
	<p>Bei mehrtägigen Reisen:</p>	<p>Tagegeld (mehr als 12 Std.)</p>
	<p>Übernachtungen und Tagegeld -- AUSLAND: Kalkulationsgrundlagen im Intranet unter „Reisekosten - Auslandstage- und Übernachtungsgelder - Vorschriften - Auslandstage- und Übernachtungsgelder ab 01.01.2020 (pdf)“ - . <i>Vorsorglich wird darauf aufmerksam gemacht, dass aufwändige Auslandsreisen nur in begründeten Einzelfällen beantragt werden können.</i></p>	
Bitte begründen:	<p>Begründung Reisezweck: Bitte erläutern Sie den Reisezweck zu jeder lfd. Nr. der Kalkulation auf S.13: [ca. 2.800 Z.]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 300px; margin-top: 10px;"></div>	
	<p>Begründung PKW-Nutzung: Bitte erläutern Sie den Grund für Ihre ggf. PKW-Nutzung:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; margin-top: 10px;"></div>	

		Projektkalkulation Reisekosten (nur für Reisen, die zur Förderung durch die FNK beantragt werden)												
		Fahrtkosten					Aufenthaltskosten							Gesamt- kosten
Lfd. Nr.	Reiseziel	Besoldungs-/ Vergütungsgruppe des Teilnehmers *	Preis öffentlicher Verkehrsmittel	PKW Straßen-km	km-Satz	Kosten PKW	Tage	Tagessatz	Kosten Tage	Übernach-tungen	Übernach-tungssatz	Kosten Übernachtung	Kosten Aufenthalt	Summe
1														
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
Gesamtsumme:					-			-			-			

*) zu Spalte 3: Bitte angeben, ob der/die Reisende Wissenschaftler/in (=W) oder studentische Hilfskraft (=S) ist.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen die Erläuterungen auf Seite 12. Unerlässlich ist es, dass der Reisezweck für jede lfd. Nr. auf Seite 12 begründet wird.

Reisen zu Messe- oder Kongressbesuchen sind nicht Bestandteil der internen Projektförderung.

Nur bei Vorbereitungsprojekten: Zur Beantragung vorgesehenes Drittmittelprojekt	
1.	<p>(Arbeits-)Titel des zur Beantragung vorgesehenen Drittmittelprojekts:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>
2.	<p>Bei welchem Drittmittelgeber (Fördereinrichtung) und zu welchem Termin ist die Beantragung des Projekts vorgesehen?</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div>
3. 3.1	<p>Erfolgsfaktoren des Projekts: Bitte nennen Sie den Förderschwerpunkt/Programm des Förderers (z.B. Förderinitiative der Volkswagenstiftung, spezifische Programme EU, etc):</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>
3.2	<p>Falls keine Zuordnung zu Förderschwerpunkten möglich ist, begründen Sie die Aussichten für eine Drittmittelgewährung anhand der Ziele bzw. der Förderpraxis des Drittmittelgebers: [ca.700 Z.]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>
4.	<p>Alternative Drittmittelgeber/Förderprogramme? Welche Alternativen bestehen für die Förderung (bei anderen Drittmittelgebern oder in anderen Förderprogrammen)?</p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px; width: 100%;"></div>
5.	<p>Zusätzliche Informationen: Bisherige Vorarbeiten, spezielle Akquise, bestehende Kontakte oder Vorprojekte bei diesem Drittmittelgeber, Vorgespräche etc. [ca. 1.100 Zeichen inkl. Leerzeichen]</p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px; width: 100%;"></div>

Nur bei Vorbereitungsprojekten: Zur Beantragung vorgesehene Drittmittelprojekte (Drittmittelplanung für das der FNK zur Förderung vorgelegte Projekt)		
6.	Welchen Mittelbedarf (Antrag an den Drittmittelgeber) wird das geplante Projekt nach sich ziehen? Bitte geben Sie Schätzwerte an.	
	– Geschätztes Drittmittelvolumen insgesamt [in EURO]	
	– Geschätzte Förderdauer (Laufzeit): [in Monaten]	
	Bestehend aus:	
	– studentische Hilfskräfte: [in Stunden]	
	– wissensch. Personal (TV-L13, 14): [in Personen-Monaten]	
	– Reisemittel: [in EURO]	
	– Sachmittel: [in EURO]	
	– Investitionsmittel (z.B. Geräte): [in EURO]	
	– Sonstiges: [in EURO]	
	Erläuterungen: [ca. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]	